

Hier schlief General Suworow = C'est ici que le général Souvorov à passé la nuit = Qui ha dormito il generale Suworow = General Suvorov slept here

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-775272>

Nutzungsbedingungen

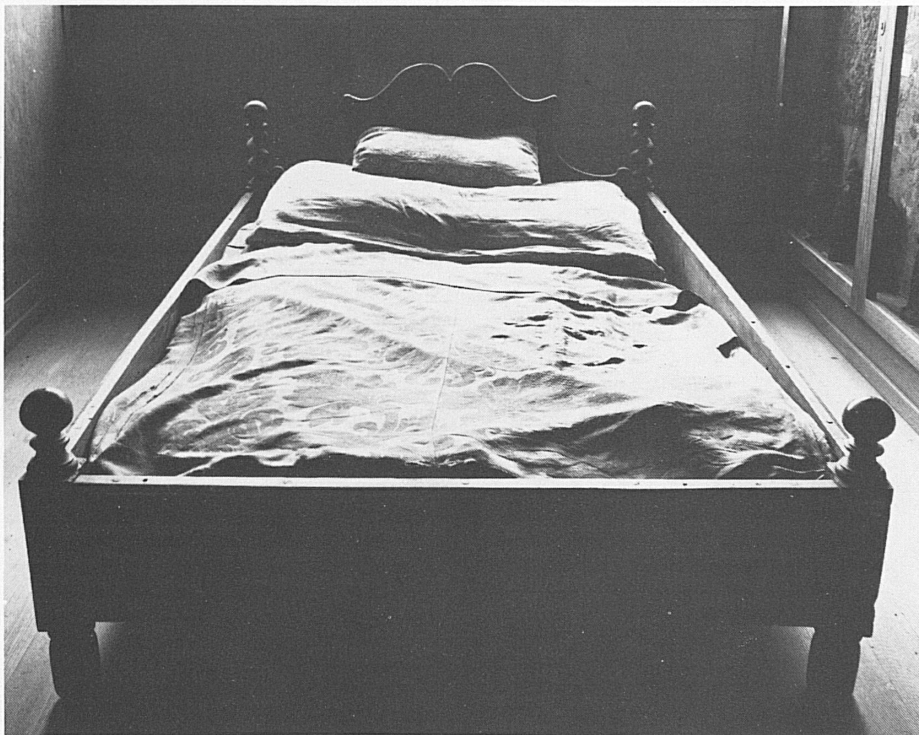
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Suworow-Bett» im Historischen Museum Altdorf. Photos Giger SVZ

Le «lit de Souvorov» au Musée historique d'Altdorf

«Letto di Suworow» nel museo storico di Altdorf

The «Suworow bed» in the Historical Museum at Altdorf

C'EST ICI QUE LE GÉNÉRAL
SUVOROV A PASSÉ LA NUIT

QUI HA DORMITO IL GENERALE
SUVOROW

GENERAL SUVOROV SLEPT HERE

Hier schlief General Suworow

Mit 26 Übernachtungen hat er unser Land beehrt, dabei ist er in der Regel im «besten Haus am Platz» abgestiegen, ausgenommen natürlich während der beiden Campingnächte auf dem Kinzig- und Pragelpass. Die Bürgerhäuser – nur gelegentlich waren es Herbergen –, die der Ehre der Einquartierung teilhaftig wurden, tragen zum Teil noch heute mehr oder minder offiziell den Namen ihres berühmten Gastes, und sie sind durch Gedenktafeln mit dem Arrivédatum kenntlich gemacht. Wer den Suworow-Häusern nachgeht – unser Hausphotograph Rolf Giger hat es versucht –, gewinnt einen kleinen Überblick über die so vielgestaltigen Haus-typen der Schweiz.

He did the country the honour of passing 26 nights here, normally staying in the best available quarters, except of course for two nights of camping-out on the Kinzig and Prigel Passes. Many of the private houses—rarely inns—that had the distinction of accommodating the famous guest still bear his name in some official or unofficial form and have put up a plaque to tell us when he passed that way. Anyone who goes out in search of Suworow houses—and our photographer Rolf Giger tried it—will at least come back with a catalogue of the many different types of houses that are to be found in Switzerland.

Le général Souvorov a passé vingt-six nuits dans notre pays, en général dans «la meilleure maison de la localité», mais deux aussi en bivouac sur les cols de Kinzig et de Prigel. Bien des maisons bourgeoises – et plus rarement des auberges – se partagent l'honneur de l'avoir hébergé. Plusieurs portent encore aujourd'hui le nom de leur hôte illustre, dont une plaque commémorative sur la façade atteste le passage. Celui qui cherche aujourd'hui à retracer l'itinéraire de Souvorov – notre photographe Rolf Giger s'y est efforcé – peut se faire une idée de l'extrême diversité de style des maisons d'habitation de Suisse.

Con 26 pernottamenti egli ha fatto onore al nostro paese. Per regola si fermava sempre «nella migliore casa del posto» ma naturalmente ad eccezione dei due pernottamenti d'accampamento trascorsi sul passo del Kinzig e del Prigel. Le case borghesi – solamente in casi occasionali erano degli ostelli – che ebbero l'onore di ospitare questo generale, oggi ancora in parte portano più o meno ufficialmente il nome del loro famoso ospite ed esse sono riconoscibili dalle targhe commemorative con indicazione della data dell'arrivo. Chi segue un po' l'esistenza delle case Suworow – il nostro fotografo di casa Rolf Giger lo ha tentato – ottiene una piccola visione generale in merito ai tipi di case della Svizzera, dalla conformazione più che mai molteplice.

1 Bedano bei Taverne, 15.–21.9.1799

Das Haus trägt eine Inschrift, die an den Durchmarsch der russischen Armee erinnert. Ob die abgebildeten Tessiner Häuser wirklich Quartiere Suworows waren, möchten wir nicht mit aller Sicherheit behaupten; im Tessin ist die Erinnerung an das Ereignis weit mehr verblasst als in der Innerschweiz.

2 Bellinzona, 21./22.9.

La Cervia, ehemalige Herberge an der Piazza Nosetta

3 Giornico, 22./23.9.

Casa Stanga, ehemals Gasthof, heute Heimatmuseum der Leventina. Die Fassadenbemalung aus dem späten 16. Jahrhundert zeigt die Wappen berühmter Gäste

4 Faido, 23./24.9.

Im Kapuzinerkloster wird eine Zelle, die allerdings völlig umgestaltet ist, noch als Suworow-Zimmer gezeigt

5 Hospental, 24./25.9.

Nach der Schlacht um den Gotthard stieg Suworow im Gasthaus zum Ochsen, heute Hotel Gotthard, ab

6 Wassen, 25./26.9.

Suworows Absteige, der alte «Ochsen», ist abgebrannt. Dieses Holzhaus an der Gotthardstrasse erhielt später den Namen «Russenhäus»



1 2



3 4



5 6



7 8



9 10



11 12